

**KA- Fraktion im Gemeinderat**  
**Kommunalpolitische Alternative**  
*www.ka-bienenbuettel.de*

An die  
Gemeinde Bienenbüttel  
Herrn Bürgermeister Dr. Franke

Fraktionsvorsitzender:

**Mathias Jeßen**

Am Sandberg 14  
29553 Bienenbüttel  
Wichmannsburg  
Tel. 0172 44 22 911

Email: mathiasjessen@gmx.de

Bienenbüttel, d. 24.06.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

im Namen und im Auftrag der Fraktion der KA im Gemeinderat beantrage ich:

den gemeinsamen Verzicht auf Wahlplakate jeglicher  
Größe und Form zur Wahl des Gemeinderates 2021  
der Einheitsgemeinde Bienenbüttel.

### **Begründung:**

Durch diesen Verzicht wollen wir ein ökologisches und ökonomisches Zeichen setzen -besonders in Zeiten der Rohstoffknappheit seit Corona.

Wir wollen für die Gemeinderatswahl einen im Sinne des Klimaschutzes und der zukünftigen Generationen ressourcenschonenden Wahlkampf führen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen nachstehende Fragen stellen:

Hat jemals eine Bürgerin oder ein Bürger ihre /seine Wahlentscheidung von Plakaten abhängig gemacht? Häufig sind auf den Wahlplakaten nur Portraits ohne Inhalte zu erkennen. Sind Wahlplakate, die nur für ein paar Wochen produziert werden, noch zeitgemäß? Im Jahr 2021 gibt es andere Möglichkeiten sich bei den Wählern\*innen bekannt zu machen.

Erinnern wir uns an die letzten Wahlkämpfe zurück, nach der Wahl blieben große Mengen Müll übrig, die entsorgt werden mussten. Auf kommunaler Ebene sollten wir vielmehr den politischen Diskurs, gemeinsam nach den besten Lösungen für unsere Gemeinde suchen

und nicht temporär Plakate aufhängen, um die Wählerschaft zu überzeugen.

In diesem Jahr reiht sich Wahl an Wahl. Auch für die am 26.09. stattfindende Bundestagswahl wird es garantiert von den „großen Parteien“ ausreichend Plakate geben. Daher kann man mit einem Überangebot an Wahlwerbung in Form von Plakaten rechnen.

Diese Situation und der wahrscheinlich daraus resultierende Vandalismus an manchen Plakaten, könnte dazu führen, dass das Ortsbild negativ beeinflusst wird. Eine Lawine an Wahlplakaten könnte außerdem die Politikverdrossenheit bei einigen Bürgern\*innen weiter fördern.

Wir schlagen deshalb vor, dass wir gemeinsam (alle antretenden Parteien und Gruppierungen in Bienenbüttel) auf das Plakatieren für die Gemeinderatswahlen in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel verzichten, denn wir wollen Vorbild sein und ein Zeichen setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Jeßen  
Fraktionsvorsitzender KA